



SWISS AMATEUR RADIO TELEPRINTER GROUP

RENATO SCHLITTLER · AKTUAR · FLORASTR. 32 · CH 8008 ZÜRICH

TEL: +41 44 381 92 66 E-MAIL: HB9BXQ@SWISS-ARTG.CH

Protokoll der 45. Generalversammlung vom 14. November 2015

Datum, Zeit:	Samstag, 14. November 2015, 10.30 – 12.30 Uhr																				
Ort:	Restaurant Rathausgarten Obere Vorstadt 35 5000 Aarau																				
Vorstand:	<p>a = anwesend (5), e = entschuldigt 0)</p> <table> <tr> <td>a</td> <td>HB9CJD</td> <td>Dieter Riklin</td> <td>Präsident</td> </tr> <tr> <td>a</td> <td>HB9CKM</td> <td>René Simon</td> <td>Kassier</td> </tr> <tr> <td>a</td> <td>HB9AUR</td> <td>Martin Spreng</td> <td>KW-TL</td> </tr> <tr> <td>a</td> <td>HB9BXQ</td> <td>Renato Schlittler</td> <td>Aktuar</td> </tr> <tr> <td>a</td> <td>HB9MPA</td> <td>Beat Baumann</td> <td>Beisitzer</td> </tr> </table>	a	HB9CJD	Dieter Riklin	Präsident	a	HB9CKM	René Simon	Kassier	a	HB9AUR	Martin Spreng	KW-TL	a	HB9BXQ	Renato Schlittler	Aktuar	a	HB9MPA	Beat Baumann	Beisitzer
a	HB9CJD	Dieter Riklin	Präsident																		
a	HB9CKM	René Simon	Kassier																		
a	HB9AUR	Martin Spreng	KW-TL																		
a	HB9BXQ	Renato Schlittler	Aktuar																		
a	HB9MPA	Beat Baumann	Beisitzer																		
Teilnehmer:	<p>Anwesende Mitglieder (45+1): DL2GKA, DL2GKH, DL9GAB, HB0TRI, HB9ABX, HB9APC, HB9AJW, HB9BBE, HB9BIQ, HB9BWN, HB9BZG, HB9CCQ, HB9CJF, HB9CQB, HB9CRZ, HB9CTB, HB9DBK, HB9DSF, HB9DSN, HB9DWS, HB9DWW, , HB9FDS, HB9HQX, HB9JAY, HB9KNY, HB9MF, HB9MDP, HB9MGS, HB9MNV, HB9PAE, HB9RDD, HB9RJC, HB9ROK, HB9SEW, HB9SDB, HB9SOA, HB9SWR, HB9THJ, HB9TQH, HB9TUF, HB9WAD, HB9WDH, HB9XAR, HB9XJ, HE9PSI. HB9ASF erschien später (ab Traktandum 11).</p> <p>Entschuldigte Mitglieder (67): DL1GWX, EA3EHC (ex HB9DHM), HB3YZB, HB9AAQ, HB9ABO, HB9AGI, HB9AIV, HB9ANG, HB9AQN, HB9ARK, HB9AVK, HB9AXU, HB9BGV, HB9BNK, HB9BOR, HB9BTW, HB9BXR, HB9BZC, HB9CET, HB9CIH, HB9CWW, HB9CYA, HB9CZF, HB9DAN, HB9DAR, HB9DIZ, HB9DUU, HB9DWK, HB9ECS, HB9EII, HB9EMG, HB9EZU, HB9FFD, HB9FGF, HB9JNA, HB9JND, HB9KBB, HB9KOF, HB9KOK, HB9KOQ, HB9LBR, HB9LDD, HB9MAD, HB9MEC, HB9MIR, HB9MJH, HB9OBI, HB9OCL, HB9OJ, HB9OOI, HB9PLW, HB9PRJ, HB9QS, HB9REY, HB9RMH, HB9RNP, HB9RNS, HB9SG, HB9SQX, HB9SS, HB9UJ, HB9US, HB9WCH, HB9WQ, HB9ZBL, SWL Peter Thomann, SWL Peter Müri</p> <p>Gäste (6): DG2GSR, HB9AHD, HB9ENY, HB9EUF, HB9PZM, SWL Felix Marolf</p>																				

Traktanden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung und Organisatorisches zum Tagesablauf 2. Entschuldigungen, Mitgliederbestand 3. Wahl der Stimmenzähler 4. Genehmigung des Protokolls der 44. GV vom 15. November 2014 5. Jahresberichte des Präsidenten und der technischen Leiter 6. Jahresrechnung, Kassabericht 7. Bericht der Rechnungsrevisoren 8. Entlastung des Vorstands 9. Wahl des Vorstands und der Rechnungsrevisoren 10. Jahresprogramm, Budget und Mitgliederbeiträge 2015/16 11. Verschiedenes, Termin nächste Generalversammlung
Begrüssung und Organisatorisches	<p>Der Präsident eröffnet pünktlich die Versammlung und begrüsst die anwesenden Mitglieder sowie 6 Gäste, im Speziellen Olivier Stampfli, HB9EUF, Kandidat für das Amt des USKA-Präsidenten.</p> <p>Die Einladung zur GV erfolgte termingerecht per Brief mit gleichzeitiger Publikation auf der Webseite. Ein nachfolgender Reminder per E-Mail wurde stark beachtet und bewirkte nochmals zusätzliche An- und Abmeldungen. Mitgliederanträge sind hingegen keine eingegangen.</p> <p>HB9CJD/Dieter erwähnt in diesem Zusammenhang, dass einige Probleme vor allem mit den weitergeleiteten Adressen (xy@uska.ch) aufgetaucht sind. Er bittet daher alle, zukünftig ihre private (direkte) E-Mail anzugeben.</p>
Entschuldigungen, Mitgliederbestand	<p>Insgesamt wurden 262 Einladungen verschickt. Anwesend sind 50 Mitglieder und 6 Gäste, 67 Mitglieder haben sich entschuldigt. Der Präsident bedauert, von den übrigen nichts vernommen zu haben.</p> <p>Im vergangenen Vereinsjahr konnten wir 8 Neumitglieder (HB9DRN, HB9FDS, HB9JEZ, HB9KOQ, HB9MBI, HB9SWR, HB9TPU, HB9TPX) gewinnen. Leider gab es aber auch 8 Austritte (HB9BIN, HB9BJJ, HB9BSW, HB9DJN, HB9MBP, HB9WG, HB9YU, HB9ZOC) sowie 6 Todesfälle (HB9CDD, HB9DYY, HB9RFF, HB9RWL, HB9SQ, HB9SX). Der Mitgliederbestand per 31.8.2015 verringerte sich somit von 262 Mitglieder auf deren 256.</p> <p>Im neuen Vereinsjahr (ab 1. September 2015) sind bereits drei neue Mitglieder hinzugekommen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Peter Geissbühler HB9RNS. Er spendete ein DMR-Relais für den Standort Landstuhl. Der Vorstand hat beschlossen, dass das Relais unter dem Rufzeichen HB9AK in Betrieb gehen wird. 2. Karl Noser, HB9MNV. Er ist unter den Anwesenden und wird begrüsst. 3. Eduard Luzi, HB3YNE. Er initiierte und betreibt in Samedan (Oberengadin) ein APRS-Gateway. Dieses ist seit August 2015 unter dem Rufzeichen HB9AK-6 in Betrieb.
Wahl der Stimmenzähler	<p>HB9CTB/Markus, HB9MF/Viktor und HB9WDH/Peter werden als Stimmenzähler gewählt.</p>
Protokollgenehmigung	<p>Das Protokoll der Generalversammlung Nr. 44 vom 15. November 2014 wurde auf der Webseite veröffentlicht. Es wird einstimmig angenommen.</p>
Jahresberichte	<p>Die Jahresberichte des Präsidenten und der Technischen Leiter (verfasst von HB9AUR/Martin, KW-TM und HB9PAE/Peter, Projektmitarbeiter) wurden ebenfalls auf der SWISS-ARTG Webseite veröffentlicht. Sie werden einstimmig und mit Applaus angenommen</p>
Jahresrechnung, Kassabericht	<p>HB9CKM/René führte die Kasse vorbildlich (ebenso wie die Mitgliederliste). Er hätte gerne ein etwas besseres Resultat als das der vorliegenden Rech-</p>

	<p>nung präsentiert. Er nennt uns die wichtigsten Posten auf der Einnahmenseite: Fr. 10'515.- Mitgliederbeiträge (Punktlandung), Spenden von Fr. 641.- und Erlöse aus Hard- und Softwareverkauf von Fr. 2'211.17.</p> <p>Grössere Ausgaben verursachten die Anschaffung eines KW-TRX, der Einkauf eines DMR-Repeater und die Standortmieten (Hörnli, Titlis) mit Strom- und Unterhaltskosten. Die beiden grössten Ausgabenposten sind diejenigen für Veranstaltungen (HAMRADIO und GV) sowie für Vorstands- und Projekt-sitzungen. Insgesamt resultiert ein Ausgabenüberschuss von Fr. 4'238.-.</p> <p>Die Bilanz ist nicht wirklich spannend und bewegt sich im gehabten Rahmen. Wir haben neu ein Vermögen von Fr. 53'732.23 (Stand am 31.8.2015).</p>
Bericht der Rechnungsrevisoren	<p>Die beiden Rechnungsrevisoren Willy Hug HB9SOA und Walter Meier HB9MDP haben die Kasse am 27. Oktober 2015 revidiert. Walti verliest den Revisorenbericht. Darin beantragen sie, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Kassier zu entlasten. Dem wird einstimmig entsprochen und die Arbeit von René verdankt.</p>
Entlastung des Vorstands	<p>Dieter meint, wir hätten das Vereinsjahr gut über die Runden gebracht, die Details dazu seien in den Jahresberichten erwähnt worden. Der Vorstand wird daraufhin einstimmig entlastet.</p>
Wahl des Vorstands und der Rechnungsrevisoren	<p>Peter Stirnimann, HB9PAE hat sich bereit erklärt, als UKW-TM in den Vorstand gewählt zu werden. Als Projektmitarbeiter hat er im vergangenen Jahr übermässig viel geleistet und viele Aktionen geleitet und aufgegleist. Gegenkandidaten gibt es keine. Der Präsident erwähnt nebenbei, dass der Vorstand für einen funktionierenden Verein auf Mitglieder vor Ort angewiesen ist und daher grundsätzlich jedermann als Mitarbeiter im Verein oder in Projekten willkommen ist. HB9PAE/Peter ist rundum bekannt und wird einstimmig und mit grossem Applaus als neuer UKW-TM gewählt.</p> <p>Wahl der Revisoren: Wir haben zwei bewährte Revisoren, welche bereit sind, das Amt weiterzuführen. Auch sie werden einstimmig gewählt.</p>
Jahresprogramm, Budget und Mitgliederbeiträge 2015/16	<p>Das Jahresprogramm 2015/16 sieht primär einen weiteren Ausbau des HAMNET vor. Leider hatten wir da im vergangenen Jahr einen Rückschlag: Wegen Meinungsunterschieden mit unserem Linkpartner im Westen betreffend Notstrom musste die Idee eines Links von Zug zum Weissenstein begraben werden. Die SWISS-ARTG möchte das HAMNET allen zur Verfügung stellen und in alle Richtungen ausbauen. Damit verbunden ist aber auch eine gewisse Langfristigkeit, "Eintagsfliegen" sind nicht von Vorteil. Gut voran kommen wir mit der Planung und dem Ausbau Richtung Osten (DL, OE), obwohl auch hier immer alles etwas länger dauert als geplant.</p> <p>Für den Nutzer (das einzelne Mitglied) ist der Nutzen des HAMNET nicht immer direkt erfassbar. Das ist mit ein Grund, weshalb wir vermehrt auf digitale Voice Repeater setzen möchten. Als Endpunkte im HAMNET können sie vom Mitglied ausprobiert und direkt genutzt werden.</p> <p>Nach wie vor grosser Beliebtheit erfreut sich die KW-Station in Landstuhl. Die Benutzerzahlen steigen fortwährend. Ältere TRX, konkret das Gerät für 30 m, sollen daher im neuen Vereinsjahr ersetzt werden. Anklang fand der gemütliche Anlass vor Ort im Juni, wo viele neue Gesichter angetroffen werden konnten. Ein Anlass im gleichen Stil ist auch fürs kommende Jahr geplant. Ebenfalls erfolgreich war die HAMRADIO, wir hoffen auch nächstes Jahr mit einem Highlight aufwarten zu können.</p> <p>Haben die Mitglieder weitere Ideen und Vorschläge für Vereinsaktivitäten? Das Stimmungsbild zeigt, dass für Anlässe (Standortbesuche) ein Bedürfnis da ist, Randgebiete sind bevorzugt. Auch Aktivitäten im Sinne eines Workshops zu einem Thema (z. B. wie installiere ich den neuen USB-Dongle für digital Voice) wären erwünscht, eher als ein Sked über Funk. Die Mitglieder sind aufgefordert, mitzuhelfen und sich beim Vorstand zu melden.</p> <p>N.B.: Die SWISS-ARTG hat neu einen Reflector aufgeschaltet, auf dem die SWISS-ARTG Repeater (DMR, D-STAR) zusammengeschaltet werden.</p>

	<p>Das präsentierte Budget 2015/16 bewegt sich im Rahmen der Vorjahre. Als einziger Punkt musste die Standortmiete Hörnli erhöht werden, da wir in Zukunft auf den Beitrag der ATV Technikgruppe Kirchberg HB9KB (aufgelöst) verzichten müssen. In den letzten Jahren haben wir immer mehr ausgegeben als eingenommen, haben aber noch ein gutes Polster. Wegen der Überalterung der Mitglieder ist aber mit vermehrten Abgängen zu rechnen.</p> <p>Diskussion: HB9SOA/Willy macht den Antrag, Portokosten zu sparen und Mitglieder, welche eine E-Mail Adresse haben, nur noch elektronisch zu informieren. Der Präsident hat anfangs der Sitzung bereits erwähnt, dass die Reaktionen auf ein E-Mail bereits besser sind als auf einen Brief per Post. HB9THJ/Beat würde eine Information ausschliesslich per Mail unterstützen, HB9DWS/Hansjörg hat aber Bedenken: Es müsste eine Wahlmöglichkeit (brieflich oder elektronisch) geben. Eine Konsultativabstimmung zeigt, dass alle mit der Version von HB9DWS einverstanden sind.</p> <p>HB9DWS macht auch darauf aufmerksam, dass Rückbaukosten budgetiert werden sollten. Der Vorstand hat das intern bereits diskutiert und Rückstellungen in der Höhe von Fr. 15'000.- errechnet.</p> <p>HB9CJF/Frank fragt, ob auch bei den Zahlungsüberweisungen Kosten eingespart werden könnten: Insgesamt ist dieser Betrag in unserer Rechnung nur marginal (ca. Fr. 10.-), hier hat es also kein grosses Sparpotential.</p> <p>Das Traktandum Mitgliederbeitrag wird vorgezogen. Der Vorstand ist der Meinung, dass der Mitgliederbeitrag vorläufig belassen werden soll.</p> <p>HB9BXQ/Renato macht darauf aufmerksam, dass viele Funkamateure in mehreren Funkvereinen und Sektionen Mitglied sind und sich so fürs Hobby ganz ordentliche Mitgliederbeiträge aufsummieren können. HB9DWS empfiehlt eine Mehrjahresplanung und eine Wiederaufnahme des Themas an der nächsten GV. Ihm tun die Standortmieten weh.</p> <p>HB9AUR/Martin erwähnt, dass die KW Geräte bald alle erneuert sind und von daher eine Beruhigung auf der Ausgabenseite eintritt.</p> <p>Beschlüsse: Die Versammlung beschliesst einstimmig, den Mitgliederbeitrag vorläufig so zu belassen und genehmigt anschliessend auch das vom Vorstand aufgestellte Budget.</p>
Verschiedenes	Keine Wortmeldungen.
Termine	Samstag, 12. November 2016: 46. Generalversammlung

Zürich, 21. Januar 2016



Renato Schlittler, HB9BXQ

[Dokument Schlussversion zur Veröffentlichung]